

## **„AG Kiez&Bezirk“ – die Pankower Arbeitsgemeinschaft der generationsübergreifenden Projekte**

### **Pressemitteilung**

#### **Nicht auf dem Rücken der Freien Träger**

Berlin, 5.12.2008

Wie gestern aus dem Senat bekannt wurde, soll die Projektförderung der Freien Träger in Pankow durch die drohende Zwangsverwaltung der Pankower Finanzen nicht beeinträchtigt werden. Aufatmen also erst einmal bei den Pankowern und bei den bedrohten Projekten.

Besonders für die kleineren Träger hätte es das endgültige Aus bedeutet, nachdem sie die verschiedenen Sparrunden der letzten Jahre noch haben meistern können. Und sie später wieder aufzubauen oder etwas Adäquates zu schaffen, hätte Jahre gedauert und erhebliche zusätzliche finanzielle Anstrengungen erfordert. Der Bezirk und seine Bürger wären dann ärmer an kulturellen und sozialen Angeboten, an Möglichkeiten für ehrenamtliche Betätigung, an nachbarschaftlichen Treffpunkten und für bürgerschaftliches Engagement. Die Wohn- und Lebensqualität in unserem Bezirk wäre erheblich gesunken.

Die „AG Kiez&Bezirk“ - die Pankower Arbeitsgemeinschaft der generationsübergreifenden Projekte - fordert nun, dass wirklich ALLE Projekte der freien Träger, aus den Bereichen Soziales, Kultur, Familie, Kinder und Jugend, MigrantInnen und Frauen und die Projekte gegen Rechtsextremismus gemessen an 2008 im vollen Umfang auch 2009 gefördert und langfristig gesichert werden.

Christof Lewek ( Frei-Zeit-Haus e.V.)  
Rufnummer 0176 2005 7126  
Berlin 2008-12-05